

= Keine Disponenden. =

[6472.] Seit mehr denn 10 Jahren habe ich in coulantester Weise Disponenden gestattet, die mir von meinen Geschäftsfreunden gestellt wurden.

Besondere Umstände zwingen mich in diesem Jahre, auch selbst den entferntesten Handlungen keine Disponenden gestatten zu können, und werde ich dieselben vorkommenden Falls streichen müssen.

Berlin, den 14. März 1865.

Reinhold Kühn.

[6473.] Disponenda

Kann ich nicht gestatten von: Ramberg's Tull Eulenspiegel. — Heinrichs, dunkle Tage. — Heinrichs, Henning Brabandt. — Schmidt, Hausschatz für die Jugend. — Vårens, Schleswig-Holsteins Recht.

Hannover, den 10. März 1865.

Georg Wedekind.

[6474.] Von dem in meinen Verlag übergegangenem Werk:

Berlepsch, v., die Biene und die Bienenzucht in honigarmen Gegenden.

kann ich Disponenda in bevorstehender D. M. nicht gestatten und erwarte Remission oder Zahlung durch Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

Mühlhausen, 1. März 1865.

Fr. Heinrichshofen'sche Buchhdlg.
H. Lichtenberg.

[6475.] Keine Disponenden

von: Davidis, Hent., Gartenbuch. 5. Aufl. Gallenkamp, Mathematik. 1. Theil.
J. Bädiker in Isertohn.

[6476.] Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ngr pr. □ Zoll, galvanisirt 4 Ngr pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr pr. □ Zoll.

Die hierzu benöthigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermässigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[6477.] Partie- u. Restvorräthe

von populären Werken, Belletristik, schönwissenschaftlichen und Kupferwerken, Atlanten, Naturgeschichten, Reisebeschreibungen, Zeitschriften etc. kaufe zu den höchsten Preisen gegen baare Zahlung. Offerten erbitte baldigst und event. direct.

Hamburg.

J. D. Polack.

[6478.] Restvorräthe, sowie größere Partien von populären Werken, Belletristik, schönwissenschaftlichen und Kupferwerken, Naturgeschichten, Atlanten, illustrierten Zeitschriften etc. kaufe ich fortwährend gegen sofortige baare Zahlung und bitte um recht zahlreiche umgehende Offerten.

Moritz Slogau jun. in Hamburg.
Neuerwall 66.

[6479.] Berlin, den 15. März 1865.

Durch ein kürzlich versandtes Circular haben wir eine Anzahl von größeren Handlungen, namentlich Verlagfirmen aufgefordert, uns von neuen Unternehmungen ihres Verlages, namentlich von neuen Werken, vor deren Erscheinen, Mittheilung zu machen, um dieselben auf der Vorderseite des bei uns erscheinenden „Magazin für die Literatur des Auslandes“ zur Kenntniß unserer Leser zu bringen.

Eine derartige vorläufige Ankündigung liegt gewiß im Interesse einer jeden bedeutenden oder doch für das größere Publicum interessanten Erscheinung. Da diese Aufnahme unsererseits unentgeltlich stattfindet, so wird es uns — schon um dieser Liste das ihr zukommende Interesse zu sichern — freistehen müssen, aus den uns zugehenden Mittheilungen das Interessantere auszuheben. Fortsetzungen und neue Auflagen werden nur in seltenen Fällen dahin zu rechnen sein. Eine Notiz über den Zeitpunkt des Erscheinens, Umfang und sonstige nähere Information dürfte vielfach sehr erwünscht sein. Angabe der betreffenden Firma ist selbstverständlich.

Den zweckmäßigsten Zeitpunkt für derartige Ankündigung wird im einzelnen Fall jeder Verleger selbst am besten zu wählen wissen; wir beschränken uns daher auf die Andeutung, daß das „Magazin“, wenn auch in erheblicher Anzahl von Privatleuten gehalten, doch in den meisten Journalzirkeln vertreten ist, und sich mit Rücksicht auf diesen Umstand eine wenigstens um 6 bis 8 Wochen dem Erscheinen vorangehende Ankündigung empfehlen dürfte. Es versteht sich ferner von selbst, daß wir auf Mittheilungen von dem Erscheinen solcher Werke, die bereits durch Circulare oder Prospective hinlänglich bekannt gemacht worden, unsererseits keinen Werth legen können.

Indem wir die größte Unparteilichkeit in Bezug auf Auswahl und Aufnahme zusichern, erklären wir uns zugleich gern bereit, alle uns in dieser Angelegenheit auszusprechenden Wünsche möglichst zu berücksichtigen.

Das oben erwähnte Circular steht übrigen Interessenten gern zu Diensten.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann).

[6480.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zugehörten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag
in Prag.

[6481.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im März 1865.

Winkelmann & Söhne.

Italienisches

Sortiment und Antiquariat.

[6482.] Ich empfehle mich bestens zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats.

Die im Börsenblatte von mir mitgetheilten Neuigkeiten, sowie alle sonst wo angezeigten Erscheinungen der ältern und neuern italienischen Literatur liefere ich schnell — alle vierzehn Tage gehen Sendungen nach Leipzig — und zu den billigsten Preisen franco Leipzig.

Auch bin ich durch regelmässige Verbindungen mit Spanien in den Stand gesetzt,

Spanische Literatur

in grösstmöglicher Schnelle und aufs billigste zu liefern.

Turin.

Hermann Loescher.

Englische Literatur.

[6483.] Ludwig Denicke in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

C. Muquardt in Brüssel

[6484.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Französisches und Belgisches Sortiment

[6485.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.
A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

[6486.] Mit Verlagsrecht sind wir bereit zu verkaufen:

Thüringer Sagenbuch.

Von

Ludwig Bechstein.

2 Bände 8. (zus. 38 Bogen). 1858. 1 fl
18 Ngr ord.

Restvorrath ca. 825 Exemplare.

Wien.

Hartleben's Verlags-Expedition.

[6487.] Die zur Anstellung der in Stöckhardt's Schule der Chemie vorkommenden Experimente erforderlichen Apparate liefern wir, die größeren (Verkaufspreis 8 Thlr.) zu 7 1/2 Thlr., die kleineren (Verkaufspreis 4 1/2 Thlr.) zu 4 1/2 Thlr., wohlverpackt, franco Leipzig oder Braunschweig gegen baar, ohne jedoch dabei eine Verbindlichkeit zum Ertrag etwaiger Defecte durch Bruch etc. zu übernehmen.

Braunschweig, im März 1865.

Frdr. Vieweg & Sohn.